

VISION RHEINTAL

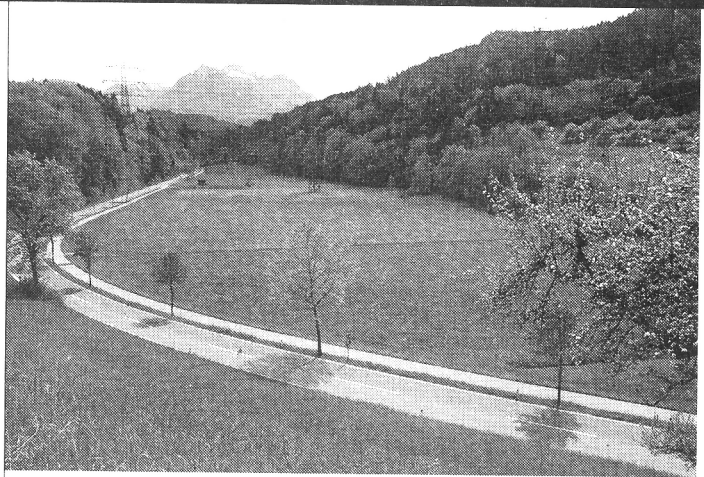
Blick über den Tellerrand Fraxern, Klaus, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler und Zwischenwasser: Zehn Vorderlandgemeinden sind Teil des Projektes Vision Rheintal.

Ziel dieses Projektes ist es, die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Rheintal zu vertiefen. Jetzt wurden die zentralen Themen der Zukunft definiert.

Trinkwasserversorgung und Musikschulwesen, Baurechtsverwaltung und öffentlicher Verkehr, Tourismus und sogar das Gemeindeblatt selber: In vielen Bereichen leben die Vorderlandgemeinden bereits heute im Verbund miteinander. Und auch in anderen Gemeinden werden verstärkt die Chancen und Potenziale von Kooperationen genutzt.

Land und Gemeinden an einem Tisch

Eine unterstützende und koordinierende Funktion hat dabei Vision Rheintal, ein Projekt der 29 Rheintalgemeinden und des Landes Vorarlberg. Durch Vision Rheintal soll gewährleistet sein, dass Land und Gemeinden Planungen gemeinsam angehen, bestehende Projekte vernetzen und ungenutzte Potentiale der Zusammenarbeit ausloten.



Von der Kinderbetreuung bis zum Betriebsgebiet

Bei der letzten Rheintalkonferenz im November 2007 beschlossen Land und Gemeinden, wo eine gemeindeübergreifende Sichtweise in den kommenden Jahren besonders wichtig und sinnvoll ist. Kurz- bis mittelfristig sind das die Themen Kinderbetreuung sowie Pflege und Betreuung älterer Menschen. Längerfristig sollen auch die Planung von Betriebsgebieten sowie Entwicklungen im Bereich Siedlung und Mobilität vermehrt aus dem Blickwinkel des gesamten Tales betrachtet werden.